

CINEMA ☆ PARADISO

11 ☆ 13

Programmkino St. Pölten



Wichtige Anliegen halten
sich nicht an Öffnungszeiten.



Wir sind immer
und überall für
Sie da.

Mit unserem neuen
SmartBanking.

Erledigen Sie jetzt Ihre Bankgeschäfte
wenn und wo Sie wollen – auch per
Video-Telefonie. Beim neuen
SmartBanking für Privat- und Firmen-
kunden ist Ihr persönlicher Betreuer
Mo-Fr bis 20 Uhr für Sie online.
Jetzt anmelden auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Wir feiern unseren 11. Geburtstag – mit dem großartigen Liedermacher **Gianmaria Testa**, den Kultrockern **Kreisky** und den neuen Filmen vieler Star-Regisseure.

Zur **NÖ-Premiere** von **Oktober November** kommen Regisseur **Götz Spielmann** (oscarnominiert für *Revanche*) und **Ursula Strauss** ins Cinema Paradiso. **Nora von Waldstätten** und **Peter Simonischek** sind die weiteren Stars in dieser packenden Familiengeschichte. **Woody Allen** bringt in **Blue Jasmine** eine alles überragende **Cate Blanchett** auf die Leinwand. Brisantes, politisches Kino ist **Inside Wikileaks**. Shooting Star **Benedict Cumberbatch** (Sherlock) überzeugt als Aufdecker Julian Assange. In der charmanten Komödie **Don Jon** verdrehen **Scarlett Johansson** und **Julianne Moore** einem sexsüchtigen Barkeeper (**Joseph Gordon-Levitt**) den Kopf. **Roman Polanski** hat mit dem amüsanten erotischen Geschlechterkampf **Venus im Pelz** das Publikum bei der Premiere in Cannes zu Standing Ovationen hingerissen. Der atemlose Thriller **The Counselor** von Regie-Legende **Ridley Scott** vereint die Stars **Michael Fassbender**, **Brad Pitt**, **Cameron Diaz**, **Javier Bardem** und **Penélope Cruz** auf der Leinwand. **François Ozon** (8 Frauen) gelingt mit **Jung & Schön** feinfühliges und brisantes Kino mit dem jungen Supermodel **Marine Vacth** als Entdeckung. In der überdrehten britischen Komödie **Drecksau** überzeugt **James McAcroy** als korrupter, versoffener Anti-Held, der kurz vor dem totalen Absturz steht. Die wunderbar zeitlose Geschichte einer älteren Frau, die sich in einen jungen Mann verliebt und deshalb ihr Leben umkrempelt, erzählt der französische Film **Die schönen Tage**. Die Dokumentation **Der Letzte der Ungerechten** von **Claude Lanzmann** beleuchtet ein verdrängtes Kapitel des Holocaust. **Sachamanta** zeigt den erfolgreichen Kampf indigener Gemeinschaften in Argentinien gegen Entrechtung, mit Diskussion nach dem Film.

Zu unserem **Geburtsfest** geben der große Liedermacher und Gitarrist **Gianmaria Testa** und Star-Klarinettist **Gabriele Mirabassi** ein Konzert. Etwas lauter aber ebenso toll: **Kreisky** mit ihrem neuen Album im Club 3. Stummfilm-Pianist **Gerhard Gruber** spielt live zu Filmklassikern von Charles Chaplin. Der Saitenvirtuose **Andy Irvine** gilt als Woody Guthrie Irlands und bringt Folk der Extraklasse ins Beiskino. Die traumhaften Pop-Songs der US-amerikanischen Sängerin und Pianistin **Sara Jackson-Holman** sind aus der Fernsehserie *Grey's Anatomy* bekannt. Autor **Ilija Trojanow** rechnet in seinem neuen Buch sprachgewaltig mit dem Kapitalismus ab. **Dieter Libuda** bringt neben seinem 6tett diesmal die Gaststarts **Paul Cox** und **Matthias Jakisic** auf die Bühne. **Depeche Ambros** kreuzen gekonnt 80s-Synthies mit Klassikern des Austro-Pop. **The Mellowmove Surffest** besteht diesmal aus Surffilmen, DJ-Line und dem Konzert von **Erwin & Edwin**. Für den guten Zweck legen **Young & Lost** im Club 3 auf.

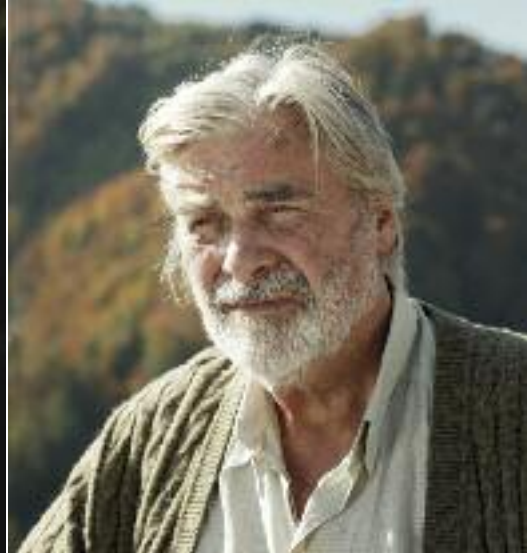
Ein unterhaltsames Monat im Kino wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Christoph Wagner, Gerald Knell

Oktober November

Ilija Trojanow

Sara Jackson-Holman





☆ OKTOBER NOVEMBER

Ö 2013, R u B: Götz Spielmann, K: Martin Gschlacht, Sch: Karina Ressler, M: Heinz Ebner, D: Ursula Strauss, Nora von Waldstätten, Peter Simonischek, Sebastian Koch, Johannes Zeiler u. a., 114 min., ab 8.11.13

Ursula Strauss und Regisseur Götz Spielmann zu Gast im Kino

Nach seinem superben Thriller „Revanche“ kehrt Götz Spielmann mit einer sorgfältig gebauten und grandios gespielten Geschichte von zwei sehr unterschiedlichen Schwestern zurück. Variety

Großes Schauspielerkino vom oscar-nominierten Regisseur Götz Spielmann (Revanche), gedreht im niederösterreichischen Annaberg. Ursula Strauss, Nora von Waldstätten und Peter Simonischek beeindrucken in den Hauptrollen.

In einem kleinen Dorf in den österreichischen Alpen steht ein ehemaliger Gasthof, einst ein stattlicher Betrieb. Zwei Schwestern sind hier groß geworden. Sonja (Nora von Waldstätten) lebt nun als erfolgreiche Schauspielerin in Berlin. Außerhalb ihrer Arbeit wirkt sie immer ein wenig verloren. Ihre Schwester Verena (großartig: Ursula Strauss) hat das Dorf nicht verlassen. Nach dem Unfalltod der Mutter lebt sie mit Mann und Kind in ihrem Elternhaus. In ihrer heimlichen Liebesaffäre mit dem Arzt der Gegend zeigt sich ihre verborgene Leidenschaft. Der Vater (Peter Simonischek) der beiden Schwestern lebt auch in dem großen Haus, ein alt und mürrisch gewordener Patriarch. Als ihn ein Herzinfarkt in Todesnähe bringt, kehrt seine Tochter Sonja zurück in das Haus ihrer Kindheit. Alte Konflikte zwischen den so unterschiedlichen Schwestern kommen ans Licht. Nur ihr Vater strahlt eine neue Gelassenheit aus. Doch gibt es ein Geheimnis, das ihn bedrückt, eine Sache, die noch erledigt werden muss.

Ein grandios gespieltes und makellos gefilmtes und komponiertes Familiendrama. The Hollywood Reporter

Themen wie Identität, Moral und Verantwortung korrespondieren mit der Natur, in die Götz Spielmanns Geschichte zweier Schwestern eingebettet ist. Spielmann entfaltet ein ungemein dichtes Familienporträt. Toronto International Film Festival

6.11.13, 20 Uhr, NÖ-Premiere mit Ursula Strauss und Regisseur Götz Spielmann zu Gast im Kino



☆ INSIDE WIKILEAKS – DIE FÜNFTE GEWALT

USA 2013, R: Bill Condon, B: Josh Singer, K: Tobias Schliessler, Sch: Virginia Katz, M: Carter Burwell, D: Benedict Cumberbatch, Daniel Brühl, Anthony Mackie, David Thewlis, Alicia Vikander, Peter Capaldi u. a., 128 min., ab 1.11.13

Ein hervorragend gemachter und sehr unterhaltsamer Verschwörungsthiller. The List

Was zuletzt den Whistleblower Edward Snowden ins Rollen gebracht hat, hatte mit Julian Assange und seiner Internet-Plattform WikiLeaks einen Vorkämpfer. Assange veröffentlichte gezielt Geheimdokumente im Dienste der Menschenrechte und der Demokratie. Bis heute sitzt Assange in der ecuadorianischen Botschaft in London fest, konfrontiert mit umstrittenen Vorwürfen. Dieser Film erzählt die spannende und wichtige Geschichte von WikiLeaks als packenden Polit-Thriller.

Bei einer Veranstaltung des „Chaos Computer Clubs“ in Berlin lernt Assange (Benedict Cumberbatch) 2007 den Informatiker Daniel Domscheit-Berg (Daniel Brühl) kennen, der dem australischen Hacker hilft, seine Idee eines Enthüllungsportals zu verwirklichen. WikiLeaks nimmt sich zunächst kleinere Ziele vor und landet einen Erfolg nach dem anderen. Während sich Daniel von dem auffälligen und geltungssüchtigen Assange an den Rand gedrängt fühlt, sorgt WikiLeaks 2010 mit einer Fülle an geheimen US-Army-Dokumenten für Furore – und ruft mächtige Feinde auf den Plan.

In rasendem Tempo erzählt Regisseur Bill Condon (Breaking Dawn 1 & 2) einen modernen Politthriller, „Die Unbestechlichen“ für das Internet-Zeitalter. Parallel zu den weltpolitischen Fakten rückt er die Geschichte einer Freundschaft und ihres Scheiterns in den Mittelpunkt. Dank der großartigen Leistungen von Benedict Cumberbatch und Daniel Brühl in den Hauptrollen ist das berührend und wirkt lange nach. Großartiges politisches Kino, das bei der Weltpremiere als Eröffnungsfilm des renommierten Filmfestivals Toronto für Zündstoff sorgte.

Benedict Cumberbatch strahlt als Julian Assange in Bill Condons ambitionierter Verfilmung der Geschichte von WikiLeaks. The Guardian

Mit einem fesselnden Porträt von Assange im Zentrum wird hier eine packende Geschichte erzählt. Total Film



☆ DON JON

USA 2013, **R u B:** Joseph Gordon-Levitt, **K:** T. Kloss, **Sch:** Lauren Zuckermann, **M:** Nathan Johnson, **D:** Joseph Gordon-Levitt, Scarlett Johansson, Julianne Moore, Tony Danza, Glenn Headly, Brie Larson, Rob Brown u. a., 94 min, ab 15.11.13

„Don Jon“ ist ein kurzer und knackiger Knaller in Sachen Humor, Schauspiel und Tiefgang – ein seltener Glücksfall! Programmkino

Es gibt nur wenige Dinge, an denen Jon Martello (Joseph Gordon-Levitt) wirklich etwas liegt: sein Körper, seine Wohnung, sein Wagen, seine Familie, die Kirche, seine Freunde, ständig wechselnde Frauen – und vor allem Pornos. Es ist nicht so, dass Jon im realen Leben keinen Sex hätte. Ganz im Gegenteil. Der junge Barkeeper bekommt am Wochenende immer die besten Frauen, sodass ihn seine Freunde auch ehrfurchtsvoll Don Jon nennen, angelehnt an Don Juan, den größten Frauenheld der Literatur. Die zehn Vater Unser und zehn Ave Maria, die er jedes Mal zur Tilgung seiner Sünden aufgebracht bekommt, hat er beim Bodybuilding im Fitnessclub schnell heruntergebetet. Unverhofft gerät die Routine aus schnellem Sex und heißen Clips gewaltig durcheinander, als Jon zwei äußerst gegensätzliche Frauen kennenlernt: Die verführerische Barbara (Scarlett Johansson) und die ältere Esther (Julianne Moore) bringen dem jungen Casanova so manche Lektion über das Leben, die Liebe und die Leidenschaft bei.

Amüsant und kompromisslos erzählt Schauspielstar Joseph Gordon-Levitt (The Dark Knight Rises, Inception) in seinem Regiedebüt vom aktiven und trotzdem unerfüllten Sexleben eines modernen Don Juan. Mit Charme und Scharfsinn sorgt er gemeinsam mit Scarlett Johansson (Vicky Cristina Barcelona, Lost in Translation) und Julianne Moore (The Kids are All Right) für sinnlich-intensive Momente, wie man sie nur selten auf der Leinwand erlebt.

Wo Steve McQueens „Shame“ die Sexbesessenheit als Art-House Film inszenierte, macht Gordon-Levitt eine romantische Komödie daraus. Variety
Eine ebenso charmante wie schlagfertige Pornosucht-Komödie. Gordon-Levitt begegnet seinem schlüpfrigen Sujet mit Charme, Witz und einer gehörigen Portion Selbstironie. Filmstarts
Ein witziges, erfrischend cleveres Wagnis, das ein herausragendes Regie- und Drehbuchdebüt für Joseph Gordon-Levitt bildet. Er spielt seinen Jon mit Humor, Wärme und einem hinterhältigen Herzen. The Rolling Stone

☆ BLUE JASMINE

USA 2013, **R u B:** Woody Allen, **K:** Javier Aguirresarobe, **Sch:** Alisa Lepselter, **D:** Cate Blanchett, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard, Sally Hawkins, Louis C.K., Bobby Cannavale u. a., 98 min, ab 7.11.13

Woody Allen hat einen herausragenden Film geschaffen, immens überzeugend und fesselnd. The Guardian

Woody Allen kehrt nach seinen europäischen Filmen nach Amerika zurück und ist so gut wie schon lange nicht. Mit Jasmine, einer High-Society-Lady im freien Fall, ist dem Stadtneurotiker eine faszinierende Frauenfigur gelungen. Cate Blanchett gibt eine beeindruckende Performance und gilt schon jetzt als Oscar-Anwärterin.

Nach der Verhaftung ihres Gatten (Alec Baldwin) wegen Investmentbetrugs fliegt Society-Lady Jasmine (Cate Blanchett) aus ihrem sündteuren Luxus-Appartement in Manhattan. Zerschlagen findet sie in der kleinen Mietwohnung ihrer im Supermarkt arbeitenden Adoptivschwester (Sally Hawkins) in San Francisco. Sie hat nicht nur ihr Vermögen und ihre wohlhabenden Freunde verloren, sondern ist auch nervlich ganz schön angeschlagen. Um ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen, nimmt Jasmine widerwillig eine Stelle als Empfangsdame in einer Zahnarztpraxis an. Als sie den erfolgreichen Diplomaten Dwight (Peter Sarsgaard) kennenlernt, blitzt ein Funken Hoffnung in Jasmine auf, denn schnell erkennt sie: Dwight, der für ein politisches Amt kandidieren will, braucht eine vorzeigbare Frau.

Woody Allens nachdrücklichster, unvergesslichster und bester Film seit „Match Point“. The New York Times

Cate Blanchett ist einfach nur grandios, sie ragt aus dem durch die Bank starken Ensemble so gewaltig heraus, dass sie selbst ihren ansonsten alles überstrahlenden Regisseur in den Schatten stellt. Filmstarts

Trotz aller unvergesslicher Dialoge und eleganter Kameraarbeit, ist es Blanchett's Film, und ihre Darbietung erzählt noch eine andere Geschichte, von einer Frau, die die Kontrolle verliert. The Dissolve

Woody Allen ist zu den kollektiven Ängsten seines Heimatlandes und in die wirkliche Welt zurückgekehrt, die er offenbar verlassen hatte. The Washington Post



☆ JUNG & SCHÖN

F 2013, R u B: François Ozon, K: Pascal Marti, Sch: Laure Gardette, M: Philippe Rombi, D: Marine Vachth, Charlotte Rampling, Frédéric Pierrot, Géraldine Pailhas, Johan Leysen u. a., 93 min, ab 29.11.13

So intim die Bilder sind, die Ozon von seiner Schauspielerin zeigt, so distanziert bleibt er gegenüber seiner Figur. Er bewahrt ihr Geheimnis. Die Zeit

Der für feinfühligere Frauenfilme bekannte französische Regiestar François Ozon (Das Schmuckstück, 8 Frauen) zeichnet das Porträt eines 17-jährigen Mädchens. Kurz vor ihrem 17. Geburtstag schläft die hübsche Isabelle im Sommerurlaub das erste Mal mit einem jungen Mann – ein Ereignis, das sie unbeeindruckt und ernüchtert zurücklässt. Mit Beginn des neuen Schuljahres verabredet sie sich über das Internet mit Männern, die sie für Sex bezahlen. 300 Euro pro Treffen berechnet sie ihren meist älteren Kunden, das versteckte Geldbündel im Kleiderschrank wächst schnell an. Weder ihre wohlhabende Familie noch Freunde ahnen, was sie an ihren Nachmittagen treibt. Als ihr Geheimnis auffliegt, sind die Eltern fassungslos. Doch während Isabelles Mutter sich mit Selbstvorwürfen und der Frage nach dem Warum quält, schweigt Isabelle beharrlich.

Dem Rhythmus der vier Jahreszeiten folgend, beschreibt François Ozon das sexuelle Erwachen eines jungen Mädchens, das sich über moralische Grenzen hinwegsetzt und eine neue Welt entdeckt. Das französische Supermodel Marine Vachth brilliert in ihrer ersten Hauptrolle mit einer überzeugenden Mischung aus Verletzlichkeit und Willensstärke. Charlotte Rampling beeindruckt in einer Nebenrolle.

Sinnlich und diskret in Szene gesetzt. Ozon liebt es, mit Anspielungen zu arbeiten, seine Dialoge sind präzise und oft sehr komisch. Ozons Film besticht durch die Schärfe der Dialoge und die Eleganz der Inszenierung. Schwerelos gehen die Szenen ineinander über, untermalt von melancholischen Chansons. 3sat

Der neue Ozon ist eine nuancierte, emotional zurückhaltende Studie über die frühreife Jugend, die hier von der hinreißenden Marine Vachth verkörpert wird. Variety
Eine faszinierende Betrachtung der Sexualität im Teenageralter und ein Karriere-Sprungbrett für die junge Schauspielerin Marine Vachth. The Hollywood Reporter

☆ VENUS IM PELZ

USA 2013, R und B: Roman Polanski, B: David Ives nach Leopold von Sacher-Masoch, K: Pawel Edelman, Sch: Margot Meynier, Herve de Luze, M: Alexandre Desplate, D: Emmanuelle Seigner, Mathieu Amalric, 96 min, ab 21.11.13

Ein erotisches Spiel, ein veritabler Geschlechterkampf, hochkomisch und sexy. NZZ
Dieser Film wird der Arthouseknüller des Jahres werden. Kino Zeit

Nach einem langen Casting-Tag ist der Pariser Theaterregisseur Thomas (Mathieu Amalric) kurz davor, alles hinzuwerfen. Keine der Bewerberinnen entspricht seinen Vorstellungen. Da taucht plötzlich Vanda (Emmanuelle Seigner) auf, ein Bündel voll unbändiger Energie. Sie scheint all das zu verkörpern, was Thomas verabscheut. Sie ist vulgär, naiv und ungebildet – und sie würde vor nichts zurückschrecken, um die Rolle zu bekommen. Nur sehr widerwillig lässt er sie überhaupt vorsprechen. Doch als Vanda ihm eine Kostprobe ihres Könnens liefert, erlebt Thomas eine erstaunliche Verwandlung. Und schon bald entwickelt sich zwischen den beiden ein intensives Spiel, bei dem die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verwischen und die verborgensten Leidenschaften zutage treten.

Nach „Der Gott des Gemetzels“ zeigt sich Oscar-Preisträger Roman Polanski (Der Pianist) erneut in Bestform. Er verwandelt das erfolgreiche Broadwaystück (nach der berühmten Novelle von Leopold von Sacher-Masoch) in eine hochamüsante erotische Komödie über Macht und Sex. Die beiden Darsteller Mathieu Amalric und Emmanuelle Seigner schickt er in ein urkomisches parodistisches Ballett des Geschlechterkampfes. Im Wettbewerb der Filmfestspiele von Cannes wurde „Venus im Pelz“ mit großem Applaus und Standing Ovations gefeiert.

Ein aufregender, in jeder Beziehung perfekter Parforce-Ritt durch die Tiefen und Untiefen männlich-weiblicher Seelenlandschaften. Ein Film, bei dem alles stimmt. SWR

Ironisch, intelligent und voller Humor. La Repubblica

Überraschend, erstaunlich, explosiv, betörend schön, unvorhersehbar und hypersexy. Paris Match
Hier ist eine meisterhafte Leichthändigkeit am Werk. Eine wahre Offenbarung, wie Emmanuelle Seigner ihre eigene scharfsinnige erotische Interpretation der geheimnisvollen Frau als Rache-göttin umsetzt. The Hollywood Reporter

 Buchtipp: Venus im Pelz von Leopold von Sacher-Masoch, Fischer, 9,30 EUR



☆ DRECKSAU

GB 2013, **R u B:** Jon S. Baird nach Irvine Welsh, **K:** Matthew Jensen, **Sch:** Mark Eckersley, **M:** Clint Mansell, **D:** James McAvoy, Jamie Bell, Eddie Marsan, Jim Broadbent, Gary Lewis, Joanne Froggatt, Imogen Poots u. a., 97 min., **ab 29.11.13**

Draufgängerisch, übergeschnappt und brillant. Daily Star

Basierend auf dem Bestseller von Kultautor Irvine Welsh (Trainspotting) liefert Regisseur Jon S. Baird eine rasante, provokante und tiefschwarze britische Komödie mit Starbesetzung und einen wilden Tauchgang in die Untiefen der menschlichen Seele.

Detective Sergeant Bruce Robertson (James McAvoy) ist depressiv, intrigant, versoffen und korrupt. Er hasst Frauen, Schwule, Ausländer und überhaupt alle Menschen, schnupft Kokain und schläft mit der Gattin seines Kollegen. Was soll die Polizei von Glasgow bloß mit einer Drecksau wie ihm machen? Befördern! Zumindest träumt er davon. Denn wenn er den jüngsten Mordfall löst und dadurch die Karriereleiter hochfällt, kehrt seine Frau zu ihm zurück. Bestimmt. Denkt er. Doch ist das Leben tatsächlich so leicht? Und ist Bruce wirklich der coole Typ, für den er sich hält? Die Antwort kennt nicht einmal sein Psychiater. Jetzt muss sich Bruce entscheiden, ob er sein verkorkstes Leben weiterführen will oder ob er versuchen soll, den Absturz doch noch aufzuhalten. So beginnt eine mitreißende, dramatische und zugleich saukomische Reise an die Grenzen des Verstandes.

Sex, schwarzer Humor und große Sprüche zeichnen die satirische Verfilmung von Irvine Welshs Roman aus, der „Trainspotting“ in puncto Provokation in nichts nachsteht. Die furiose Filmversion vereint komische Überzeichnungen bis zur Parodie mit einer halluzinatorischen Höllenfahrt in seelische Abgründe in einem tragischen Psychodrama. Vollblutschauspieler James McAvoy (Abbitte) wandelt mit seiner Tour de Force als schizophrener Antiheld auf den Spuren von „Shame“.

Hier krabbeln keine Babys an der Zimmerdecke wie in Welshs „Trainspotting“, aber „Drecksau“ hat dieselbe Subversion und Euphorie, die seinen 1996er Film zum Kult machten. Digital Spy
McAvoy's großartige Performance macht aus diesem Film den eindeutigen Silbermedaillengewinner im Welsh-Verfilmungs-Wettkampf. The Observer

☆ THE COUNSELOR

USA 2013, **R:** Ridley Scott, **B:** Cormac McCarthy, **K:** Dariusz Wolski, **Sch:** Pietro Scalia, **M:** Daniel Pemberton, **D:** Michael Fassbender, Brad Pitt, Cameron Diaz, Javier Bardem, Penélope Cruz u. a., 118 min., **ab 28.11.13**

Auf eine derart hochkarätige Kombination trifft man im Kino selten: Regielegende Ridley Scott (Blade Runner, Thelma & Louise) in Topform, das erste Originaldrehbuch von Kultautor Cormac McCarthy (No Country For Old Men, The Road) und was für eine Besetzung: der ausgezeichnete Michael Fassbender (Shame) glänzt in der Titelrolle, Javier Bardem (Skyfall) gibt erneut einen schillernden Bösewicht. Ergänzt werden sie von den wunderbaren Schauspielerinnen Penélope Cruz und Cameron Diaz und Superstar Brad Pitt.

Michael Fassbender ist „The Counselor“, ein respektierter Anwalt in der Nähe der mexikanischen Grenze. Sein einziges Problem ist seine Geldnot, die vor allem auf das Konto und den Luxusgeschmack seiner Freundin (Penélope Cruz) geht. Bald sieht er sich gezwungen, Geschäfte mit Reiner (Javier Bardem) und dessen Partnerin, der eiskalt berechnenden Malkina (Cameron Diaz), zu machen. Diese beiden möchten unbemerkt von den großen Drogen-Kartellen ihr eigenes Geschäft aufbauen. Für das nötige Startkapital wollen sie einen 20 Millionen schweren Kokaintransport überfallen. Helfen soll ihnen dabei Westray (Brad Pitt). Es stellt sich jedoch schnell heraus, dass die Kartelle keine Skrupel kennen, wenn es darum geht, ihr Eigentum zu verteidigen. Und bald hat der „Counselor“ einige Probleme am Hals. Jetzt ist nicht nur sein Lebensstandard, sondern auch sein Leben und das seiner Frau in Gefahr.

Wie schon in „No Country For Old Men“ trifft hier großartiger Witz auf ein Horrorszenario. „Der Film erzählt von Leuten, die sich auf etwas einlassen, aus dem sie besser draußen geblieben wären“, so Drehbuchautor Cormac McCarthy. Kaum jemand in der amerikanischen Literatur schreibt derzeit so starke, oft auch witzige Typen wie er, in „The Counselor“ werden sie kongenial von einem Top-Ensemble verkörpert. Viele Filmkritiker zählen den Film schon zu den heißen Oscaranwärtern.

Topbesetzter Thriller um einen Anwalt, der in den Drogenhandel gerät – nach einem Originaldrehbuch des renommierten Autors Cormac McCarthy. Kinozeit



ALPHABET

Ö 2013, **R:** Erwin Wagenhofer, **B:** Sabine Kriechbaum, Erwin Wagenhofer, **K:** Erwin Wagenhofer, **M:** André Stern, **D:** Sir Ken Robinson, Yang Dongping, Qu Pei, Bai Jia Ye, Andreas Schleicher, Gerald Hüther u. a., 109 min., **ab 9.10.13**

Bei ihrer Geburt sind 98% der Menschen hochbegabt. Nach der Schulzeit sind es nur noch 2 %. Nach „We feed the World“ und „Let's make Money“ ist „Alphabet“ der abschließende Teil einer Trilogie von Erwin Wagenhofer, der weltweit Bildungs- und Lernsysteme analysiert. „Alphabet“ ist sein radikalster und bester Film.

RUSH – ALLES FÜR DEN SIEG

USA/UK/D 2013, **R:** Ron Howard, **B:** Peter Morgan, **K:** Anthony Dodd Mantle, **Sch:** Dan Hanley, **D:** Chris Hemsworth, Daniel Brühl, Olivia Wilde, Alexandra Maria Lara u. a., 123 min., **ab 1.11.13**

Niki Lauda und sein schärfster Konkurrent, der Brite James Hunt, auf dem Weg in den Formel 1-Olymp. „Rush“ ist mehr als ein Film über die Formel 1. Wie ein Heldenepos erzählt Drehbuchautor Peter Morgan (The Queen) von zwei Männern, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die sich hassen, aber auch bewundern, bis sie merken, wie wichtig sie für einander sind. Sexy, lustig, spannend und berührend.

LIBERACE

USA 2013, **R:** Stephen Soderbergh, **B:** Richard LaGravenese, **K:** Steven Soderbergh, **M:** Marvin Hamlisch, **D:** Michael Douglas, Matt Damon, Scott Bakula, Rob Lowe, Dan Aykroyd u. a., 118 min., **ab 18.10.13**

Liberace (grandios: Michael Douglas) war das, was heute Lady Gaga und Elton John zusammen sind. Er war einer der größten Entertainer seiner Zeit. Der Star hat 39 Flügel in seiner Villa, mehrere Rolls Royce und zwei bestgehütete Geheimnisse: die Glatze, die er unter einer Perücke verbirgt, und die Tatsache, dass er sich zum männlichen Geschlecht hingezogen fühlt.

SEIN LETZTES RENNEN

D 2013, **R:** Kilian Riedhof, **B:** Marc Blöbaum, Kilian Riedhof, **K:** Judith Kaufmann, **Sch:** Melanie Margalith, **M:** Peter Hinderthür, **D:** Dieter Hallervorden, Tatja Seibt, Heike Makatsch, Frederick Lau u. a., 115 min., **ab 18.10.13**

Ein großes und vor allem überraschendes Kino-Comeback. Dieter Hallervorden begeistert mit der hintergründig-humorvollen wie bewegenden Darstellung eines ehemaligen Marathon-Champions, der es noch einmal wissen will und alles daran setzt, ein letztes Rennen laufen zu können. „Sein letztes Rennen“ zeichnet ein realistisches Bild von den Herausforderungen des Alters. Mit komödiantischem Schwung und auf unterhaltsame Weise leistet der Film auch einen Beitrag zu der gesellschaftlichen Debatte, wie ein Altern in Würde aussehen könnte. Cinetastic

DIE GROSSE REISE

Ö 2012, **R und B:** Helmut Manninger, **K:** Robert Neumüller, **Sch:** Robert Zapletal, **M:** Markus Pöchinger, **mit:** Sr. Theresia Schwentner, Sr. Hedemarie Riedl, Sr. Ernestine Durnhofer, Sr. Aloisia Past u. a., 78 min., **ab 17.10.13**

Über 110 Jahre lebten die Missionsfranziskanerinnen in ihrem Kloster in Eichgraben im Wienerwald. Als das Kloster verkauft wird, müssen die teils hochbetagten Schwestern umziehen. Es ist wie die Vertreibung aus dem Paradies. Ein berührender Einblick in eine entschleunigte Welt, die bald untergehen wird.



DER LETZTE DER UNGERECHTEN

F/Ö 2013, **R und B:** Claude Lanzmann, **K:** Caroline Champetier, **mit:** Benjamin Murelstein, Claude Lanzmann, 218 min., **ab 24.11.13**

Mit seiner großen Zeitzeugen-Dokumentation „Shoah“ über den Holocaust hat Claude Lanzmann 1986 Geschichte geschrieben. In seinem neuen Dokumentarfilm, der heuer in Cannes außer Konkurrenz gezeigt wurde, will der 87-jährige Lanzmann die umstrittene Person des letzten „Judenältesten“ (in der Nazi-Terminologie) im Ghetto Theresienstadt, Benjamin Murelstein, rehabilitieren. „Ich finde, man hat diesem Mann Unrecht getan“, sagte er über den österreichischen Rabbiner, mit dem er 1975 in Rom eine Woche lang Interviews geführt hat.

Murelstein wurde im Juni 1945 wegen angeblicher Kollaboration festgenommen und interniert, am 3. Dezember 1946 jedoch von einem tschechischen Volksgericht in Litomerice freigesprochen. Bis heute ist umstritten, inwieweit er mit den Nationalsozialisten kollaborierte oder kooperieren musste. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 kämpfte er gegen die Räumung des Ghettos und ermöglichte 121.000 Juden die Emigration. Lanzmann offenbart die außergewöhnliche Persönlichkeit von Benjamin Murelstein: ausgestattet mit einer faszinierenden Intelligenz, unumstößlichem Mut und einem unvergleichlichen Erinnerungsvermögen, ist er ein großartiger Geschichtenerzähler – ironisch, sarkastisch und echt.

Filmfestival Cannes 2013: Außer Konkurrenz

DIE SCHÖNEN TAGE

F 2013, **R:** Marion Vernoux, **B:** Marion Vernoux, Fanny Chesnel, **K:** Nicolas Gaurin, **Sch:** Benoît Quinon, **M:** Quentin Sirjacq, **D:** Fanny Ardant, Laurent Lafitte, Patrick Chesnais, Jean-François Stévenin u. a., 94 min., **ab 25.10.13**

Eine zeitlose Geschichte des Herzens, die weitab der üblichen Liebesentwürfe erblüht. Metro Die 60-jährige Zahnärztin und Familienmutter Caroline (großartig Fanny Ardant) verliebt sich in einem Seniorenclub in den jungen Computer-Lehrer Julien (Laurent Lafitte). Trotz Schuldgefühlen fängt Caroline an, die Affäre in vollen Zügen zu genießen. Sie beginnt wieder mit dem Rauchen, checkt ihr Handy alle drei Minuten und versorgt die Familie mit Fertigpizza. Das verwundert nicht nur ihr Umfeld, sondern auch ihren Ehemann. Ein Plädoyer ohne moralisierende Untertöne dafür, dass es im Leben auch mal möglich sein muss, einfach drauflos zu ziehen, ohne Ziel und Plan. Große Gefühle, große Darsteller, ganz großes Kino! *Ein Meisterwerk der Ungezwungenheit. Es ist ein großes Kinoglück Caroline und Julien zusehen.* EPD Film

Fanny Ardant ist wunderbar und glaubhaft. Mit strahlenden Augen balanciert sie unwiderstehlich zwischen Liebhaber und Ehemann, Lebenslust und Melancholie. Rolling Stone

KINO ☆ 1

NOVEMBER

01 Fr				22.30 Rush OmU
02 Sa	16.30 Die große Reise	18.00 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	20.15 Inside Wikileaks Die fünfte Gewalt	
03 So				
04 Mo				
05 Di				
06 Mi		17.45 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	20.00 Premiere Oktober November	
07 Do			20.00 Blue Jasmine	
08 Fr				22.00 Rush
09 Sa	16.30 Blue Jasmine			
10 So		18.20 Blue Jasmine	20.10 Blue Jasmine	
11 Mo				
12 Di				
13 Mi				
14 Do				
15 Fr	16.30 Blue Jasmine		20.10 Blue Jasmine	22.00 Blue Jasmine OmU
16 Sa				
17 So		18.20 Blue Jasmine		
18 Mo			20.10 Don Jon	
19 Di			20.10 Blue Jasmine OmU	
20 Mi			20.10 Venus im Pelz	
21 Do				
22 Fr		17.10 Blue Jasmine	19.00 Venus im Pelz	20.45 Don Jon
23 Sa			20.00 Gianmaria Testa & Gabriele Mirabassi	
24 So	15.00 Ch. Chaplin+Musik			
25 Mo				
26 Di		18.10 Blue Jasmine	20.00 Venus im Pelz	
27 Mi	16.10 Oktober November			
28 Do		18.10 Venus im Pelz	20.00 The Counselor	
29 Fr	16.30 Die Legende vom Weihnachtsstern	18.10 Venus im Pelz	20.00 The Counselor	22.10 The Counselor OmU
30 Sa				22.10 Inside Wikileaks

Täglicher Spielbetrieb, Beginnzeiten gelten für alle Tage im Farblock.

CINEMA KIDS

1.-3.11. 14.00 Keinohrhasen und Zweiohrküken 3D (3)

14.20 Der Räuber Hotzenplotz (2)

14.45 Das kleine Gespenst (1)

8.-9.11. 14.15 Keinohrhasen und Zweiohrküken... 2D (3)

14.35 Turbo - Kleine Schnecke großer Traum 3D (1)

14.45 Das kleine Gespenst (2)

10.11. 14.15 Keinohrhasen und Zweiohrküken... 2D (3)

14.45 Turbo 3D (1)

15.-16.11. 13.55 Der Räuber Hotzenplotz (2)

14.20 Keinohrhasen und Zweiohrküken... 3D (3)

14.45 Turbo 2D (1)

17.11. 13.50 Der Räuber Hotzenplotz (2)

14.00 Keinohrhasen und Zweiohrküken... 2D (3)

14.45 Turbo 3D (1)

22.11. 14.00 Keinohrhasen und Zweiohrküken... 2D (2)

15.15 Turbo 3D (1)

16.30 Die Legende vom Weihnachtsstern (2)

23.11. 14.45 Die Legende vom Weihnachtsstern... (2)

15.15 Turbo 3D (3)

24.11. 14.30 Die Legende vom Weihnachtsstern... (2)

15.00 Charlie Chaplin + Live-Musik (1)

29.11. 14.00 Der Räuber Hotzenplotz (3)

14.30 Turbo 3D (1)

14.45 Das kleine Gespenst (2)

16.30 Die Legende vom Weihnachtsstern... (1)

30.11. 14.30 Turbo 3D (1)

15.15 Das kleine Gespenst (2)

16.30 Die Legende vom Weihnachtsstern... (1)

KINO ☆ 2

Kartenbestellung: Tel. 02742-21 400, www.cinema-paradiso.at

01 Fr				
02 Sa	16.25 Liberace			
03 So		18.30 Alphabet	20.30 Die schönen Tage	
04 Mo				
05 Di				
06 Mi				
07 Do			20.00 Andy Irvine	
08 Fr				
09 Sa	16.20 Liberace	18.30 Die schönen Tage	20.20 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	
10 So				
11 Mo			20.15 Sarah Jackson Holman	
12 Di				
13 Mi		18.10 Liberace	20.20 Inside Wikileaks	
14 Do				
15 Fr	16.00 Alphabet			
16 Sa	16.00 Liberace	18.10 Oktober November	20.20 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	
17 So	16.00 Alphabet			
18 Mo				
19 Di		17.00 Oktober November	19.30 Film, Wein + Genuss: Blue Jasmine	
20 Mi		18.10 Oktober November	20.20 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	
21 Do				
22 Fr	16.30 Legende Weihnachtsstern...	18.00 Inside Wikileaks	22.00 Inside Wikil. OmU	
23 Sa	16.00 Alphabet	18.00 Oktober November	20.15 Blue Jasmine	22.00 Don Jon OmU
24 So	16.15 Don Jon			
25 Mo		18.00 Oktober November	20.20 Inside Wikileaks	
26 Di		17.30 Inside Wikileaks	20.00 Ilja Trojanow	
27 Mi		17.00 Inside Wikileaks	19.15 Der Letzte der Ungerechten OmU	
28 Do		18.00 Inside Wikileaks	20.15 Blue Jasmine	
29 Fr	16.30 Alphabet	18.30 Blue Jasmine	20.20 Drecksau	22.20 Inside Wikil. OmU
30 Sa		17.00 Drecksau	18.50 Blue Jasmine	21.30 Surf-Film Special

Kino 1 = 1, Kino 2 (Beislkino) = 2, Kino 3 = 3

Änderungen vorbehalten, Spielplan auch in den Tageszeitungen

CINEMA BREAKFAST

Sonn- und Feiertags

1.+3.11. 11.00 Mr. Morgan's Last Love (1)

11.15 Sein letztes Rennen (3)

11.30 Inside Wikileaks (2)

13.05 Die schönen Tage (1)

10.11. 10.30 Sachamanta + Diskussion (2)

11.00 Blue Jasmine (3)

11.15 Liberace (1)

14.00 Mr. Morgan's Last Love (2)

17.11. 11.00 Blue Jasmine (1)

11.15 Don Jon (2)

11.30 Sein letztes Rennen (3)

13.00 Sâdhu - Auf der Suche nach der Wahrheit OmU (1)

FILM, WEIN + GENUSS

19.10. 19.30 Blue Jasmine (2)

19.30 Inside Wikileaks (3)

BABYKINO

27.11. 9.30 Blue Jasmine

9.45 Venus im Pelz

10.00 Oktober November

KINO ☆ 3

01 Fr				
02 Sa	15.30 Inside Wikileaks	17.45 Rush - Alles für den Sieg	20.00 Liberace	22.10 Inside Wikileaks OmU
03 So				
04 Mo				
05 Di			20.00 Depeche Ambros	
06 Mi		18.15 Die schönen T. OmU	20.15 Inside Wikileaks	
07 Do		18.00 Rush		
08 Fr				
09 Sa	15.40 Alphabet			22.30 Young & Lost
10 So		17.45 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	20.00 Oktober November	22.15 B. Jasmine OmU
11 Mo				
12 Di				
13 Mi				
14 Do				
15 Fr	15.50 Don Jon	17.45 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	20.00 Don Jon	21.45 Inside Wikileaks OmU
16 Sa	15.30 Rush			
17 So				
18 Mo		17.15 Inside Wikileaks	19.30 Film, Wein + Genuss: Inside Wikileaks	
19 Di		17.45 Inside Wikileaks - Die fünfte Gewalt	20.00 Don Jon	
20 Mi			20.00 Don Jon OmU	
21 Do				
22 Fr			20.30 Kreisky	
23 Sa	17.15 Blue Jasmine	19.00 Venus im Pelz	20.45 Inside Wikileaks	
24 So	14.50 Venus im Pelz	16.50 Letzte d. Unge. OmU		
25 Mo				
26 Di		18.20 Don Jon	20.10 Blue Jasmine	
27 Mi				
28 Do			20.00 Dieter Libuda 6tett	
29 Fr	16.00 Oktober November	18.00 The Counselor	20.10 Jung & schön	22.00 Don Jon OmU
30 Sa		17.10 The Counselor	19.15 Jung & schön	22.00 Erwin&Edwin+Party



OmU=Original mit Untertiteln*
OV=Originalfassung

Vorschau:
SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
Shantel ist der König der Balkan-Partys. Der Star-DJ bringt gemeinsam mit dem „Bucovina Club Orkestar“ ganze Stadien zum Kochen. Bei der „the kiez is alright tour 2013“ geht so richtig die Post ab. Die perfekte Mischung aus Konzert und Party!
15.12.13, 20.30 Uhr
Eintritt VVK 19 EUR, AK 22 EUR, Club Paradiso -2 EUR

Di, 5.11., 20 Uhr
Depeche Ambros
Peter Pansky (Espresso), Clemens Haipl (FM4) und Co. verschmelzen Austro-Pop mit 80s-Synthies. Abtanzen zu „Da Hofa“!

CLUB★3

November

Do, 28.11, 20 Uhr,
Dieter Libuda 6tett
Der Gitarre-Gott mit All-Starband und sensationellen Gästen: Paul Coxx und Matthias Jakisic!

Fr, 8.11., 22.30 Uhr
Rotaract Charity mit Young & Lost
„Tanzen für den guten Zweck – dance to end polio now“ mit der legendären DJ-Crew „Young & Lost“.

Fr, 22.11., 20.30 Uhr
Kreisky
Ungut, laut und unangepasst – so muss räudiger Rock mit Punk-Einschlag klingen. Mit neuem Album „Blick auf die Alpen“!

★ KREISKY

Sa, 30.11., 21.30 Uhr
Mellowmove Surf-fest
Surffilme, Konzert von Erwin & Edwin, DJ-Line und großes Gewinnspiel. Cinema Paradiso als riesiger Party-Floor!

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS
Jeden Sonn- und Feiertag

SÂDHU – AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT

CH 2012, **R und K:** Gaël Métroz, **Sch:** Thomas Bachmann, **M:** Julien Pouget, **mit:** Suraj Baba u. a., 87 min.

Der Sâdhu Suraj Baba, ein hinduistischer Heiliger, hat sich von allen weltlichen Gütern getrennt, um sich in eine Grotte zurückzuziehen, die mitten im Himalaya-Gebirge auf 3000 m liegt. Nach acht Jahren Isolation wendet er sich erneut der irdischen Welt zu, denn Suraj ist ein Weiser, der keiner mehr sein möchte. Er entschließt sich, sich auf eine lange Reise zu begeben, um Klarheit über seinen zukünftigen Lebensweg zu finden. Filmemacher Gaël Métroz gelang das Kunststück, zu Suraj Baba eine enge und herzliche Beziehung und Freundschaft aufzubauen, sodass es ihm sogar möglich war, ihn auf großen Teilen seiner Reisen über ein Jahr lang zu begleiten. So entstand nicht nur ein aufrichtiges und offenes Porträt eines indischen Weisen auf der Suche nach dem richtigen Leben, sondern auch ein tiefer Einblick in die indische Spiritualität.

MR. MORGAN'S LAST LOVE

D/F/BEL/USA 2013, **R u B:** Sandra Nettelback, **K:** Michael Bertl, **Sch:** Christoph Strothjohann, **M:** Hans Zimmer, **D:** Sir Michael Caine, Clémence Poésy, Justin Krik, u. a., 116 min

Eine wunderbare Geschichte, die davon handelt, dass es sich zu leben lohnt, solange es noch irgendetwas gibt, wovon man träumen kann. Süddeutsche Zeitung

Die bittersüße Geschichte eines einsamen amerikanischen Witwers in Paris, Mr. Morgan (großartig: Sir Michael Caine), der nach einer zufälligen Begegnung mit der schönen jungen Französin Pauline (Clémence Poésy) wieder lernt, zu leben. Die entwaffnende Lebensfreude und der unerschütterliche Optimismus der jungen Tanzlehrerin erobern das alte Herz des stillen Professors. Auf ihren alltäglichen Abenteuern entdeckt das ungewöhnliche Paar zahlreiche Schätze: Freundschaft, Gemeinschaft, Romantik – und die Bedeutung von Familie.

Weitere Frühstücksfilme siehe Programmübersicht.

BABYKINO

Jeden letzten Mittwoch im Monat können Sie Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, die Kinderwagen parken im Foyer. Das Licht im Saal bleibt etwas an und der Ton ist leiser. Im November zeigen wir die neuen Filme von Woody Allen (Blue Jasmine, 9.30 Uhr), Roman Polanski (Venus im Pelz, 9.45 Uhr) und Götz Spielmann (Oktober November, 10.00 Uhr).
27.11.13, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen St. Pölten

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN
Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen

DIE LEGENDE VOM WEIHNACHTSSTERN

Norwegen 2012, **R:** Nils Gaup, **D:** Jakob Oftebro, Andreas Cappelen u. a., 77 min., **empf. ab 6 Jahren, ab 22.11.13**

Dieser liebevoll inszenierte Familien-Fantasy-Film aus Norwegen war dort Nummer 1 der Kinocharts. Eigentlich wollte die kleine Prinzessin Goldhaar nur den Weihnachtsstern holen, um ihn im Schloss auf den Weihnachtsbaum zu setzen. Als sie dabei verschwindet, verflucht ihr trauriger Vater, der König, den leuchtenden Stern, der damit vom Himmel verschwand. Nur das mutige Mädchen Sonja kann das Land von diesem Fluch befreien. Sie macht sich auf die aufregende Suche nach dem Weihnachtsstern. Dabei begegnet die 14-Jährige nicht nur magischen Waldelfen, einem mystischen Braunbären und dem berüchtigten Nordwind, sondern sogar dem Weihnachtsmann persönlich! Mehr als einmal muss sie all ihren Mut zusammennehmen, um nicht aufzugeben. Vor der atemberaubenden Winterkulisse Norwegens inszenierte der oscarnominierte norwegische Regisseur Nils Gaup ein warmherziges, aufregendes Wintermärchen für die ganze Familie.

TURBO – KLEINE SCHNECKE GROSSER TRAUM

USA 2013, **R:** David Soren, Animation, 96 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 8.11.13**

Die Weinbergschnecke Theo träumt davon, die schnellste Schnecke der Welt zu werden. Neu erworbene Superkräfte ermöglichen es der Speed-Schnecke Theo alias Turbo, ihren Traum zu verwirklichen. Als Underdog tritt sie gegen die Boliden beim berühmten Rennen „Indy 500“ an. Eine vergnügliche Familienkomödie mit erbaulicher Botschaft vom „Madagscar“-Team.

KEINOHRHASE UND ZWEOHRKÜKEN

D 2013, **R:** Til Schweiger, Maya Gräfin Rothkirch, Animation, 76 min., **empfohlen ab 4 Jahren, ab 1.11.13**

Familien-Trickfilm von Til Schweiger auch schon für ganz kleine Kinder. Der kuschelige Keinohrhase ist einsam, bis er eines Tages einen Freund findet: Zweiohrküken.

DAS KLEINE GESPENST

D 1992, **R:** Curt Linda nach Otfried Preußler, Zeichentrick, 86 min., **empfohlen ab 5 Jahren, ab 1.11.13**

Die wunderschöne Zeichentrickverfilmung des Preußler-Klassikers. Der sehnlichste Wunsch des kleinen Gespenstes geht in Erfüllung: Es kann die Welt bei Tageslicht sehen. Allerdings wird es durch das Sonnenlicht schwarz und verbreitet so ungewollt Angst und Schrecken. Ein paar mutige Kinder helfen dem kleinen Gespenst.

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

BRD 1973, **R:** Gustav Ehmk nach Otfried Preußler, **D:** Gert Fröbe, Lina Carstens u. a., 114 min., **ab 6 Jahren, ab 1.11.13**

Mithilfe einer entzauberten Fee bringen zwei Buben den Räuber Hotzenplotz, der ihrer Großmutter die Kaffeemühle gestohlen hat, zur Strecke. Kultpotenzial!



CHARLES CHAPLIN

MIT LIVE-KLAVIERBEGLEITUNG VON GERHARD GRUBER

Der weltweit angesehene Stummfilmplanist spielt live am Klavier zu Charlie Chaplin.

Der Landstreicher USA 1915, R, B u D: Charles Chaplin, 20 min.

Der Tramp Charlie beschützt die schöne Farmerstochter Edna vor Nachstellungen, bekommt dafür einen Job und kann verhindern, dass Ganoven die Farm ausrauben.

Charlie ganz solo USA 1916, R, B u D: Charles Chaplin, 20 min.

Von einer Zechtour kehrt Charlie, ein vornehmer Gentleman, in sein Haus zurück. Da er seine Schlüssel vergessen hat, steigt er durch das Fenster ein und das Unheil nimmt seinen Lauf.

Charlie als Pfandleiher USA 1916, R, B u D: Charles Chaplin, 20 min.

Charlie ist in einem Pfandhaus angestellt, treibt dort aber allerhand Unfug. Als er jedoch einen Räuber überwältigt, wird ihm alles vergeben.

Easy Street USA 1917, R, B u D: Charles Chaplin, 20 min.

Charlie stiehlt die Einkünfte der Easy-Street-Mission, wird aber von der hübschen Missionshelferin bekehrt. Nunmehr als Polizist tätig, bekämpft er selbst die Gauner der Umgebung.

24.11.13, 15 Uhr, Eintritt Erwachsene 7 EUR, Kinder 5 EUR

SACHAMANTA

Arg/D 2012, R: Viviana Urona, 50 min, span OF deutsche UT

Nach dem Film Gespräch mit ExpertInnen!

Im Rahmen der Filmtage „Hunger.Macht.Profite.“ zeigen wir die argentinische Dokumentation über den erfolgreichen Kampf einer indigenen Gemeinschaft gegen Landraub und Entrechtung. Durch ihre Solidarität und Beharrlichkeit sind die Indigenen zu einer Macht im Land geworden. Ihre kraftvolle Stimme sind die fünf bäuerlichen Radiostationen.

Nach dem Film diskutieren Elvira Bachinger und Merle Weber (Gut Ding-Nachhaltigkeitsshop in St. Pölten) und Maria Vogt (Biobäuerin im Weinviertel, Mitglied der La Via Campesina-Frauenkommission) unter der Moderation von Andreas Oberenzer (Attac).

10.11.13, 10.30 Uhr, Eintritt 6 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt. Mit FIAN Österreich, Attac Regionalgruppe Mostviertel/Erlauftal, ÖBV Via Campesina Austria, normale.at



FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso serviert gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Die Schmankerl liefert diesmal Familie Bertl von den „Wilhelmsburger Hoflieferanten“. Feine Weine kredenzt der Winzerhof Brindlmayer aus Traismauer-Wagram. Als cineastische Auswahl bieten wir den neuen Woody-Allen-Film „Blue Jasmine“ (20.15 Uhr) und „Inside Wikileaks“ (20.30 Uhr).

19.11.13, ab 19.30 Uhr Verkostung, 20.15 + 20.30 Uhr Filme, 13 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



11 JAHRE CINEMA PARADISO

Einer der größten Liedermacher Europas und die kultigste österreichische Rock-Band kommen zur Geburtstagsfeier ins Cinema Paradiso.



GIANMARIA TESTA & GABRIELE MIRABASSI

Der italienische Cantautore mit der heiser-raue Stimme ist vor allem dank seiner magischen Live-Auftritte einer der größten Liedermacher Europas. Mit charmanter Bühnenpräsenz und warmer, sinnlicher Musik zieht Gianmaria Testa das Publikum in den Bann. In seinen Liedern verwebt er raffiniert und leichtfüßig Tango, Bossa Nova, Jazz, Habanera und Walzer. Testa, der mit vielen Stars der Jazzmusik aufgetreten ist, hat diesmal Gabriele Mirabassi an seiner Seite. Mirabassi ist gegenwärtig einer der besten Jazzklarinettisten weltweit. Wie kein Zweiter nimmt er die Fährte der Melodien von Testas Liedern auf, gibt ihnen einen intimen Anstrich und begeistert zwischendurch mit famosen Soli. Gemeinsam entwerfen die beiden Ausnahmemusiker einen fesselnden Musikabend, der das Publikum mit italienischer Wärme umfängt.

Gianmaria Testa (Gitarre, Gesang), Gabriele Mirabassi (Klarinette)

Der Mann mit der dunklen, rauen Stimme aus dem Piemont findet ungeheuer poetische Bilder, die tief unter die Haut gehen. Folker

Melancholisch, mit einem Hauch von Ironie, der Poesie des Alltags auf der Spur. Süddt. Zeitung

23.11.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

KREISKY

Das neue Album „Blick auf die Alpen“ erscheint Anfang 2014, im Cinema Paradiso können die Fans der Kultband die neuen Songs bereits jetzt hören. Die Singleauskopplung „Selbe Stadt, anderer Planet“ mit genialem Video (www.kreisky.net) macht Lust auf mehr! Kreisky stehen für Sperrigsein, Maulaufmachen, Gegenhalten, auch wenn die Gegner nicht mehr so klar und sichtbar sind. Sänger Franz Wenzl (alias Austrofred) singt grantig von am Mainstream scheiternden Charakteren. Dazu liefern Glasschneidegitarren, ein Walking Bass, der das Gehen nie so recht gelernt hat, und ziemlich rüpelhafte Drums Rock mit einer Portion Punk. Oder: Mark E. Smith (The Fall) knallt Udo Jürgens von hinten ungebremst in den dunkelblauen Bentley rein.

Franz Adrian Wenzl (voc & Orgel), Martin Max Offenhuber (Git & voc), Gregor Tischberger (Bass & voc), Klaus Mitter (dr)

22.11.13, 20.30 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.



ANDY IRVINE SONGS TO WOODY

Andy Irvine, einer der einflussreichsten Musiker der neueren irischen Folk-Szene (Sweeney's Men, Planxty, Mozaik), hat sich auch als Mandolinen- und Mandolaspieler einen Namen gemacht. Woody Guthrie weckte einst sein Interesse für Folk-Musik und motivierte ihn, vom klassischen zum Folk-Gitarrenstil zu wechseln und Mandoline und Mundharmonika zu lernen. Andys Solo-Konzerte sind bereits legendär – nicht allein durch seine unnachahmlich humorvolle Art des „Storytelling“. An diesem speziellen Abend wird Irvine einen großen Teil des Programms den Songs seines frühen Idols Woody Guthrie widmen.

Andy Irvine ist Irlands Woody Guthrie, mit dem Ohr eines Philosophen und der leidenschaftlichen Stimme eines Propheten. Er ist ein überwältigender Sänger, der Melodie, Text, Harmonie und Rhythmus zu einem lebendigen Teppich aus Gegenwart und Vergangenheit webt. Folker

Andy Irvine (Gitarre, Mandoline, Mandola, Mundharmonika)

7.11.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 9 EUR, Abendkassa 10 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

DIETER LIBUDA 6TETT

Mit den Gastmusikern Paul Cox und Matthias Jakisic!

Dieter Libuda ist wieder da – mit großartiger Allstar Band und sensationellen Gastmusikern: Der legendäre Paul Cox und Geigenvirtuose Matthias Jakisic verstärken das 6tett, das sich aus besten Instrumentalisten zusammensetzt. Vladimir Markovic zupft den E-Bass, hat aber noch fünf weitere Instrumente an den besten Hochschulen Europas erfolgreich studiert. Karl Takats (Minisex, Heli Deinböck) ist einer der besten Jazz-Saxophonisten Österreichs. Die Local-Heroes Harry Gansberger (Vienna Jazz Quintett) und Oliver Jung (Espresso) sind Meister an den Tasten. Zu hören gibt es ein Best of von Libudas Alben „Sofatimes“, „Time-light“ und „Maple Black“ – höllisch groovender Funk, Blues und Rock mit einer Prise World-music. Ein absolutes Konzerthighlight für alle Musik-Feinschmecker!

Dieter Libuda (Gitarre), Karl Takats (Sax), Harry Gansberger (Piano), Oliver Jung (Keyboards, Harp) Vladimir Markovic (Bass), Radu Buzac (Schlagzeug), Matthias Jakisic (Geige), Paul Cox (Gesang)

28.11.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CP NEIGUNGSGRUPPE WANDERN

Von Kirchstetten wandern wir durch Hinterholz (Inspiration für den Film „Hinterholz 8“). Bergan geht es auf den Eichberg und wieder hinunter nach Furth. Nach 13 km, 200 Höhenmeter und einer Gehzeit von 4,5 Stunden Einkehr beim Zischki. Auch diesmal wieder ein kleines Gewinnspiel mit Unterstützung von Bergsport Scout in St. Pölten, Klostersgasse 13. 10.11.13, 8.20 Uhr, Treffpunkt Kassenhalle St. Pölten Hauptbahnhof, Rückkehr 15.57 Uhr. Anmeldung an der Cinema-Bar oder unter wandern@cinema-paradiso.at

ILIJA TROJANOW

Wer genug hat von der totalen staatlichen Überwachung, wem vor der NSA gruselt und wer über das Wegschauen empört ist, der darf diese Lesung nicht versäumen. Der vielfach ausgezeichnete Autor und großartige Vorleser Ilija Trojanow (Der Weltensammler) liest aus seinem neuen Buch „Der überflüssige Mensch – Unruhe bewahren“. Es ist ein fesselnder Essay zur Würde des Menschen im Spätkapitalismus. Trojanow reflektiert über die mörderische Logik unseres Kapitalismus: Wer nichts produziert und nichts konsumiert ist überflüssig. Überbevölkerung sei das größte Problem unseres Planeten – so die internationalen Eliten. Doch wer soll verschwinden? In seinen eindringlichen Analysen schlägt Trojanow den Bogen von den Verheerungen des Klimawandels über die Erbarmungslosigkeit neoliberaler Arbeitsmarktpolitik bis zu den massenmedialen Apokalypsen, die wir, die scheinbaren Gewinner, mit Begeisterung verfolgen.

Übrigens: Trojanow wurde auf dem Flughafen in Rio de Janeiro der Zutritt in die Maschine verweigert, die ihn in die USA bringen sollte. Er hat einmal eine Protestpetition gegen die NSA-Überwachungspraktiken unterschrieben.

26.11.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Buchtipp: Der überflüssige Mensch – Unruhe bewahren, von Ilija Trojanow, Residenz, 16,90 EUR

SARA JACKSON-HOLMAN

Eines der großen Erfolgsgeheimnisse der Fernsehserie „Grey's Anatomy“ ist die wunderbare Musik. So mancher Geheimtipp der amerikanischen Musikszene fand durch die weltweit erfolgreiche Serie ein breites Publikum. So auch die aus Portland stammende Pianistin, Sängerin und Songwriterin Sara Jackson-Holman. Wunderschöne Klaviermelodien und eine ausdrucksstarke Stimme, die irgendwo zwischen Norah Jones und Adele liegt, verzaubern das Publikum bei den stimmungsvollen Live-Auftritten. Im Cinema Paradiso stellt sie ihr neues Album „Cardiology“ vor.

Als hätte Alicia Keys ein Album von Kate Bush produziert. Großartig! Popculture Z

Sara Jackson-Holman (Klavier, Gesang, Loop), Skyler Norwood (Bass, Schlagzeug)

12.11.13, 20.15 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

CP WEINVERKOSTUNG

Wir öffnen wieder einige erlesene Flaschen aus dem neuen Bouteillen-Sortiment der Cinema Bar. Glasweise verkosten Sie Weine bekannter Spitzenwinzer und echte Geheimtipps. Zur Verkostung gibt es Brot aus regionaler Produktion und selbst gemachte Aufstriche.

12.11.13, 19.30 Uhr, 1,6 EUR (1/16 l weiß), 1,8 EUR (1/16 l rot) inkl. Brote und Aufstriche.

CLUB 3



KREISKY

„Blick auf die Alpen“ heißt das neue Album von Kreisky, das Anfang 2014 erscheinen wird. Im Cinema Paradiso können die Fans der Kultband die neuen Songs bereits jetzt hören. Die Singleauskopplung „Selbe Stadt, anderer Planet“ ist schon im Netz zu hören und verspricht ein großartiges Album. Unbedingt das geniale Musikvideo unter www.kreisky.net ansehen! André Heller bezeichnete den ehemaligen österreichischen Bundeskanzler Bruno Kreisky einmal als „österreichischen Irrtum“, als „Fehler im System“. Ähnliches kann man auch über die Band Kreisky sagen. In ihrer gesamten Art sind die vier Wiener Musiker ebenfalls ein österreichischer Irrtum – unfassbar ungut, laut und ungemütlich in ihrer Musik und in ihren Texten. Kreisky stehen für Sperrigsein, Maulaufmachen, Gegenhalten, auch wenn die Gegner nicht mehr so klar und sichtbar sind. Sänger Franz Wenzl (auch bekannt als Austrofred) singt grantig von am Mainstream scheiternden Charakteren. Dazu liefern Glasschneidegitarren, ein Walking Bass, der das Gehen nie so recht gelernt hat, und ziemlich rüpelhafte Drums scharfen Rock mit einer Portion Punk. Oder: Mark E. Smith (The Fall) knallt Udo Jürgens von hinten ungebremst in den dunkelblauen Bentley rein.

Franz Adrian Wenzl (voc & Orgel), Martin Max Offenhuber (Git & voc), Gregor Tischberger (Bass & voc), Klaus Mitter (dr)
22.11.13, 20.30 Uhr, Eintritt VVK 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.

DEPECHE AMBROS

Wie hier die großen Hits von Wolfgang Ambros und andere Klassiker des Austro-Pop im besten Synthesound der 80er und 90er neu erfunden werden, das hat große Klasse. Bei ihren umjubelten Auftritten beim Amadeus Award 2013, auf der FM4 Stage am Donauinselfest und weiteren unzähligen Festivals begeistern Depeche Ambros Fans der Elektronik und Liebhaber des Austropop gleichermaßen. Abtanzen zu den fetten Beats und gleichzeitig Mitsingen bei „Da Hofa“, „Fürstenfeld“ oder „Zentralfriedhof“ – ein großartiger Konzertspaß im Club 3! Dass das Ganze so geschmeidig zusammengeht, ist vor allem ein Verdienst des St. Pöltners Peter Pansky (Espresso) und des FM4-Moderators und Kabarettisten Clemens Haip. Anfang 2014 kommt das lange erwartete Album der Kult-Truppe.

Clemens Haip (Synth, Electronics), Peter Zirbs (Vox), Peter Pansky (Guit, Synth), Harald Fahrngruber (Drums)
5.11.13, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 9 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt



THE MELLOWMOVE SURFFEST 2013 10TH ANNIVERSARY EDITION

Dem Jubiläum gebührend verwandelt sich das Cinema Paradiso in eine riesige Party-Zone mit Filmen, DJ-Line, Konzert und großem Gewinnspiel. Hauptpreis: 1 Woche Surfcamp in Portugal.

SURF & SNOWBOARD FILM-SPECIAL _____ 21.30-22.45 im Beislkino

Loveolution 5 USA 2013, von Love Skate & Snow

Der neueste Snowboardfilm aus der Werkstatt von Love Skate & Snow feiert Weltpremiere. Dazu gibt es mit einem noch geheimen Surf-Film ein absolutes Surprise-Highlight. Außerdem: „MellowMoments“ stellt die Mellow Surfbase in Portugal vor und „ASC 2013“ dokumentiert die die Austrian Surfing Championships 2013.

CHILL FLOOR _____ 22.45-1.00 im Beislkino

Surffilme ohne Ton und dazu chillige Vibes.

MELLOWMOVE SURPRISE SQUAD _____ 22.00-00.30 + ab 1.30 im Club 3

Die Djs der „Mellowmove Surprise Squad“ bringen die Turntables auf Sandstrandtemperatur und wärmen die Party-Crowd für das fette Konzert von „Erwin & Edwin“ auf. Danach halten sie die ausgelassene Stimmung bis 4 Uhr früh am Kochen.

ERWIN & EDWIN _____ 00.30-1.30 im Club 3

Elektronischer Brass, schrammende Gitarren, feel-good Vibes – die energiegeladene Show von Erwin & Edwin ist der derzeit heißeste Live-Act auf den Dancefloors zwischen Gmünd, New York und Bangkok. Die vier österreichischen Musiker bringen mit Blasmusik, elektronischen Beats und Ska den Tanzboden zum Beben. „Wir machen Musik, wie sie uns Spaß macht und haben das Glück, dass sie die Leute zum Tanzen bringt“, so die Band.

30.11.13, ab 21.30 Uhr, Filme + Chill Floor im Saal 2, ab 22.00 DJ-Line + Konzert + Gewinnspiel im Club 3, Eintritt frei! pres. by Mellowmove Surfcamps und Hurley



ROTARACT CHARITY CLUBBING DJ-SET YOUNG & LOST

Unter dem Motto „Tanzen für den guten Zweck – dance to end polio now“ wird der Club 3 von der DJ-Crew „Young & Lost“ mit einem Hitfeuerwerk an Independenthits in Beschlag genommen. Das Beste daran: Die Party dient dem guten Zweck. „Rotaract Club St. Pölten“ ist ein sozial engagierter Jugendclub und unterstützt mit den Einnahmen des Abends das Projekt „End Polio now“, das dafür kämpft, dass jedes Kind eine Impfung gegen Polio erhält.
8.11.13, 22.30 Uhr, Eintritt EUR 5 (für den guten Zweck)



ZEIT KUNST

NIEDERÖSTERREICH

WWW.ZEITKUNSTNOE.AT

Landesgalerie für zeitgenössische Kunst
ST. PÖLTEN

GUNTER DAMISCH
FELDER, WELTEN (UND NOCH WEITER)

23/11/2013 – 23/02/2014

ST. PÖLTEN,
LANDESMUSEUM NIEDERÖSTERREICH

Member of
LOWE'S ALIEN
CONTEMPORARY

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Nora von Waldstätten

Ursula Strauss

OKTOBER NOVEMBER

EIN FILM VON Götz Spielmann

Peter Simonischek Sebastian Koch Johannes Zeiler

AB 8. NOVEMBER IM KINO

NÖ-PREMIERE IM CINEMA PARADISO ST. PÖLTEN

AM MITTWOCH, 6. NOVEMBER UM 20 UHR

IN ANWESENHEIT DES REGISSEURS UND DER HAUPTDARSTELLERINNEN

WIR GEBEN TÄGLICH
UNSER BESTES:
UNSER BIER.

Erfrischend *hochwertig.*
Erfrischend Ottakringer.



www.ottakringer.at

www.oktober-november.at

Die schönsten Seiten Niederösterreichs

Menschen & Brauchtum, Genuss & Kultur, Garten & Wohnen, Handwerk & Industrie



✓ **Gratis im NÖN-Abo**
10x im Jahr als Mehrwert

✓ **€ 2,90 in Ihrer Trafik**
und im gut sortierten Zeitschriftenhandel

✓ **€ 29,- im Abo**
bequem per Post nach Hause

Abohotline: 02742-802 1802

CINEMA ☆ PARADISO

Eintrittspreise:

Kino 1: 6,50/7,50/8,50 EUR

Kino 2: 7,30 EUR

Kino 3: 8 EUR

Kinderfilme: 6 EUR

Kinofrühstück: Film + Buffet 14,40 EUR
(Cinema Paradiso Card 13,20 EUR)

Kinomontag – Mittwoch: 6,50 EUR

StudentInnen-Donnerstag: 1 EUR ermäßigt

Überlängenzuschlag: ab 120 min. 0,50 EUR,
ab 140 min. 1 EUR. **3D-Zuschlag:** 2 EUR

Ermäßigungen: bis zu -30 % für Cinema Paradiso Card. Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierungen).

Vorverkauf an der Kinokassa, bei allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen und auf www.oeticket.com

Lage + Parken:

3100 St. Pölten, Rathausplatz 14

Parkgarage Rathausplatz – Einfahrt Rossmarkt 8, ermäßigt für KinobesucherInnen. Gratis ab 18 Uhr am **Domplatz**

Eintrittskarten:

Kinokassa: ab 1/2 Stunde vor 1. Vorstellung

Telefon: Reservierung **02742-21 400**

Internet: www.cinema-paradiso.at

Cinema Bar:

täglich geöffnet 9–1 Uhr,
Club 3 bei Konzerten, DJs bis 4 Uhr
Kaffee- und Frühstücksspezialitäten,
gepflegte Cocktails und Weine,
Bar-Snacks, Lounge-Music

Frühstücks-Brunch-Buffet: 9–13 Uhr
Sa., So. und Feiertag 8,90 EUR

Kulturpartner:  bringt Kultur ins Spiel

Hauptpartner:   

Förderer:    

Medienpartner:    

Partner:   

CP Nr. 123

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Ingo Pertramer, Martin Butala, Andrea Reischer, Thomas Dorn, Brian Hartigan, Agnes Slupek, www.alexaparis.com, Charles Chaplin Productions, Verleiher, privat; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 3100 St. Pölten. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Cinema-Paradiso-Förderer: Markus Mitterauer. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

CINEMA PARADISO CARD HIGHLIGHTS

KREISKY

Glasschneidegitarren, Walking Bass und rüpelhafte Drums. Kreisky geben im Club 3 einen Vorgeschmack auf ihr Anfang 2014 erscheinendes Album „Blick auf die Alpen“.

22.11.13, 20.30 Uhr, mit CP Card - 2 EUR

GIANMARIA TESTA & GABRIELE MIRABASSI

Der große italienische Liedermacher und Gitarrist mit der markanten Stimme und einer der weltbesten Klarinetten liefern einen fesselnden Abend.

23.11.13, 20 Uhr, mit CP Card - 2 EUR



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis -30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

VORSCHAU DEZEMBER

- 5.12. Francis International Airport (support Likewise) – Konzert, 6.12. Kindertheater Pistatschios,
12.12. Ernst & Christoph Grisseemann – Lesung, 14.12. Kinderdisco mit Christoph Richter,
15.12. Shantel & Bucovina Club Orkestar „the kiez is alright tour 2013“ – Konzert,
17.12. Film, Wein + Genuss, 21.12. Schmodar & Manshee – DJ-Line

CLUB★3

**MIT DER CINEMA PARADISO CARD BEI DJ-LINES
FREIER EINTRITT, LIVE-VERANSTALTUNGEN ERMÄSSIGT:**

Depeche Ambros (5.11.), Rotaract Charity mit Young & Lost (8.11.), Dieter Libuda 6tett
(28.11.), Kreisky (22.11.), Mellowmmove Surffest mit Erwin & Edwin (30.11.)